



Putzfrau Luise erobert das Schloss

In dieser Geschichte erzählt euch Luise, dass das Prinzessinnenleben gar nicht immer rosarot ist, königliche Pferde getupft oder kariert sein können, dicke Bäcker die Besten und dass Prinzessinnen Wettbewerbe eine ganz elend langweilige Sache sind.

Es stand in einem dieser Heftchen, in dem alles über alle Königshäuser drin steht – auch über diejenigen der Schweiz. Dort war zu lesen, dass die Supernany von Prinzessin Gloriana das Handtuch geworfen hatte. Und wenn Supernanys mit Handtüchern um sich werfen, dann muss es wirklich schlimm sein. «Auf einem Schloss wollt' ich schon lange 'mal wohnen,» hat sich Frau Luise gedacht und sich als neues Kindermädchen beworben. Und so kam es, dass Frau Luise im Schloss Einzug gehalten hat. Doch ein Ferienvergnügen war das nicht. Ihre Aufgabe war es nämlich, Prinzessin Gloriana auf den Prinzessinnenwettbewerb vor zu bereiten. Und das war schlankweg kein Honigschlecken. Gloriana

hätte dazu ihr neues teures Kleid anziehen müssen; aber das wollte sie um keinen Preis. Und auch nicht die 3 Kilogramme abnehmen, um überhaupt ins neue Kleid zu kommen. Und auch nicht Walzer tanzen. Walzer tanzen fand sie besch...euert. Eigentlich...der war auf dem Schloss

Putzfrau Luise erobert das Schloss

Es spielen

Putzfrau Luise

und

Prinzessin Gloriana

alias Conni Stüssi

und Felicia Sutter

(Theaterfrau, Rock'n'Roll-Queen, Theatermacherin
Fahrwerk. ö!)

Wer daran schuld... das Schloss und auch die Prinzessin... Manche Leute behaupten, es seien die Dümmden der ganzen Welt. Aber sie hatten ja auch nicht so viel zu tun. Niemand hatte nämlich Lust, auf das Schloss zu kommen. Das Leben in der Stadt unten war viel spannender, und lustiger. So wanderten die zwei Tag für Tag für Tag für Tag durch den Schlosspark, hatten sich nichts zu sagen und wurden dabei mit jedem Tag ein klein wenig

Rahmenbedingungen:

Das Theater kann drinnen oder draussen stattfinden; es ist kein Licht notwendig.

Beim Spiel drinnen: Türe von ca. 1.60 m Breite und 1.90 m Höhe

Raumhöhe beim Spielort: ca. 4 m

Bühnengrösse: ca. 4 x 6 m; keine Bühne erforderlich

1 Steckdose (220 V), Kabel vorhanden

Bestuhlung: Boden, Stühle, Bänke

Aufbauzeit: 1½ h / Abbauzeit: ½ h

Preis:

1 Vorstellung: 600.-

2 Vorstellungen: 1000.-

3 Vorstellungen: 1400.-